

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 27.05.2021
Ort: Oberschule J. W. v. Goethe, Aula, Ernst-Thälmann-Str. 22
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 19:37 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Daniel Barthel
Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Frau Annette Denzer-Ruffani
Herr Günther Gensel
Herr Alexander Hesse
Herr René Kirsten
Herr Reno König
Herr André Lange
Herr Michael Schürer
Herr Denis Skeries
Frau Silke Stelzner
Frau Gabriele Stephan
Herr Steffen Thiele
Herr Steffen Wolf
Herr Uwe Zimmermann

Verwaltung

Herr Holger Berthel
Frau Marion Franz
Herr Jens Neugebauer
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Maria Horack

Abwesend:

Mitglied

Frau Mandy Plachta	privat verhindert
Frau Cornelia Schmiedel	privat verhindert
Herr Mirko Tillack	dienstlich verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 20. Sitzung des Stadtrates.

Nachfolgend begrüßte er die Mitglieder des Stadtrates, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie Herrn Bartsch von der TDH.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 18 (von 21) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Die Niederschrift der Sitzung vom 29.04.2021 wurde bestätigt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat König und
- Herr Stadtrat Dr. Borchers.

Es wurde keine Befangenheit angezeigt oder festgestellt.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen an die Verwaltung gerichtet.

TOP 3. Beteiligungen der Stadt Heidenau Zustimmung der Gesellschafterversammlung zu einer Kreditnahme der Technische Dienste Heidenau GmbH

088/2021

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich nach der Dringlichkeit und nach der Verwendung.

Herr Bartsch erklärte u.a. dass das Geld, wie im Wirtschaftsplan beschrieben, für die Liquidation benötigt wird und es für Investitionen ins Fernwärmenetz benötigt wird.

Herr Stadtrat Zimmermann fragte nach, ob es einen Spielraum bei der Kreditverwendung gibt. Herr Bartsch erläuterte, dass grundsätzlich Reserven im Wirtschaftsplan vorgehalten werden aber man die Entwicklung über das Jahr beobachten muss.

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH beauftragt die Geschäftsführung der WVH Wohnungsbau- und

Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH in der Gesellschafterversammlung der Technische Dienste Heidenau GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der Technische Dienste Heidenau GmbH stimmt der Aufnahme eines Kredites durch die Gesellschaft entsprechend der in der Anlage 088/2021-1 beigefügten Bedingungen zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen des Wirtschaftsplanes 2021 in Höhe von bis zu 1.000.000 EUR zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

einstimmig beschlossen

TOP 4. Einwohnerversammlung 2021

090/2021

Herr Opitz erläuterte die Beschlussvorlage. Ob in diesem Jahr noch ein Termin stattfindet, wird geprüft. Jedoch handelt es sich bei der Durchführung bei einer Sollvorschrift.

Herr Stadtrat Dr. Borchers bemängelte u.a., dass in diesem Jahr bei vollständiger Absage keine Einwohnerversammlung stattfinden wird. Wichtige Themen für die Bürgerschaft, wie z.B. die Entwicklung der Mafa würden fehlen. Frau Franz erklärte, dass für die MaFa separate Veranstaltungen geplant sind.

Herr Stadtrat Lange bat um Prüfung eines neuen Termins sobald es die pandemische Lage es zulässt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt unter Aufhebung des Beschlusses Nr. 001/2021 vom 25.02.2021, dass die Einwohnerversammlung der Stadt Heidenau nicht am Dienstag, den 15. Juni 2021 stattfindet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

TOP 5. Maßnahmeplan der Stadt Heidenau für das Budget "Bund" nach dem Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetz

065/2021

Beschluss:

Der Stadtrat bestätigt die Änderung des Maßnahmenplans der Stadt Heidenau für das Budget „Bund“ (Anlage 065/2021-1).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 6. Bebauungsplan GS 04/1 „Schäferweg“ - 072/2021
Verlängerung der Veränderungssperre

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, gemäß § 17 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) die Verlängerung der Veränderungssperre über das Plangebiet mit den Flurstücken

Nr. 140/7, 140/18, 140/20, 140/21, 140/26 bis 140/29, 140/33, 140/34, 140/36, 140/40 (Teilfläche: nur Innenbereich), 140/41 (Teilfläche: nur Innenbereich), 140/43, 140/46, 140/47, 140/50 bis 140/61, 140/h, 140/k, 300/5

des Bebauungsplans GS 04/1 „Schäferweg“ der Stadt Heidenau, gemäß Anlage 072/2021-1 um ein weiteres Jahr.

2. Der Stadtrat beschließt, gemäß § 14 Abs. 1, § 16 Abs. 1 und § 17 Abs. 2 BauGB die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für den unter Ziffer eins benannten Geltungsbereich des Bebauungsplans GS 04/1 „Schäferweg“ gemäß Anlage 072/2021-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 7. Bebauungsplan G 24/1 „Güterbahnhofstraße“ - 075/2021
Verlängerung der Veränderungssperre

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, gemäß § 17 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) die Verlängerung der Veränderungssperre über das Plangebiet mit den Flurstücken

Flurstück Nr. 200, 201/2, 201/3, 201/4, 203, 204, 204/1, 204/2, 204/b, 205, 206, 207, 208/1, 208/2, 209/1, 209/2, 210/1, 210/2, 211, 212/1, 212/9 (Teilfläche), 212/10

(Teilfläche), 212/11, 213/1, 214/1, 442/4 (Teilfläche), 547/2 (Teilfläche) und 548/1 (Teilfläche)

des Bebauungsplans G 24/1 „Güterbahnhofstraße“ der Stadt Heidenau, gemäß Anlage 075/2021-1 um ein weiteres Jahr.

2. Der Stadtrat beschließt, gemäß § 14 Abs. 1, § 16 Abs. 1 und § 17 Abs. 2 BauGB die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für den unter Ziffer eins benannten Geltungsbereich des Bebauungsplanes G 24/1 „Güterbahnhofstraße“ gem. Anlage 075/2021-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 8. Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 14 086/2021
 Wohneinheiten - Stellungnahme der Gemeinde**

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage und deren Ergänzung.

Herr Stadtrat Dr. Borchers appellierte an Alle, dieser Wohnbebauung nicht zuzustimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses;

Hauptstraße 48, 01809 Heidenau;

Flurstück 283, Gemarkung Heidenau;

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 69 Abs. 1 SächsBO nicht zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 9. Antrag der CDU-Fraktion - Konzept zur Anbringung 060/2021
 von Nistkästen und Insektenhotels**

Herr Opitz sprach zum Beschluss.

Herr Stadtrat König sprach als Antragsteller zum Antrag und erläuterte noch mal die Gründe.

Herr Stadtrat Barthel signalisierte seine Ablehnung. Der Antrag ist für ihn nicht nachvollziehbar, da es bereits Vorschriften in Kleingartenvereinen für das Anbringen gibt. Zusätzlich werden in Kitas und Schulen Projekte dazu durchgeführt. Zudem sieht Herr Barthel den Widerspruch zu den zu versiegelnden Flächen beim IPO.

Herr Opitz entgegnete, dass sich auf den Feldern keine Bienen und Vögel niederlassen. Es sollen die Insekten zurück in die Innenstadt gebracht werden. Dies unterstützte Herr Stadtrat König nochmals.

Frau Stadträtin Stephan sprach sich dafür aus, mehr Bäume zu pflanzen.

Herr Stadtrat Bläsner fasste die Situation nochmals zusammen und sprach sich für den Antrag mit vertretbarem Aufwand aus.

Frau Stadträtin Denzer-Ruffani erklärte u.a., dass man größer denken müsste für richtigen Umweltschutz.

Den Antrag befürwortete auch Herr Stadtrat Schürer und wies außerdem noch auf die Unterhaltungspflichten im Nachgang hin.

Herr Stadtrat Dr. Borchers ging auch auf den Gegensatz Naturschutz und IndustriePark ein. Außerdem erklärte er den Antrag zum Wahlkampfmittel.

Herr Stadtrat Wolf äußerte sein Erstaunen zum Antrag der CDU jedoch befürwortete er diesen. Er merkte an, dass nicht nur Nistkästen und Insektenhotel gebaut, sondern auch Blumenwiesen stehen gelassen werden müssen. Dazu sollte ein Mähplan erarbeitet und eingehalten werden.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beauftragt den Bürgermeister, ein Konzept für die Anbringung von Nistkästen und Insektenhotels, sowie zum Anlegen von insektenfreundlichen Wiesen auf städtischen Grundstücken zu erarbeiten. Auf dessen Grundlage soll dann die entsprechende Umsetzung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	12
NEIN-Stimmen	3
Enthaltungen	3

mehrheitlich zugestimmt

TOP 10. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz informierte zum Belegungsstand der Migrantenwohnungen in Heidenau.

Des Weiteren teilte er mit, dass die Planungen für die Alternative des Stadtfestes – das StadtFESTival- vorangeht und es in Kürze weitere Informationen zu den Standorten gibt. Terminiert wurde es auf die Wochenenden des 10./11. Und 18./19. September 2021.

Anschließend verlas Herr Opitz eine Pressemitteilung der WVH zur Baustelle „Neue Mitte“ – dabei wurde mitgeteilt, dass der jetzigen Baufirma gekündigt wurde.

Frau Franz beantwortete eine Anfrage aus dem Verwaltungsausschuss zu abgeschlossenen Leihverträgen über die Benutzung von Laptops in den Schulen. Sie informierte außerdem, dass der Bebauungsplan für die Rudolf-Breitscheid-Straße beim Landratsamt eingereicht wurde. Die Bestandskraft wird im Juni erreicht.

Nachfolgend teilte Frau Franz den aktuellen Stand zu folgenden Baumaßnahmen im Stadtgebiet mit:

- Hochwasserpumpwerk Nord
- Kanalsanierung Gabelsbergerstraße
- Kanalsanierung Lessingstraße
- Beleuchtung S172
- Rote Mühle
- Außenanlagen Pestalozzi-Gymnasium
- Kita Weststraße
- Mehrgenerationshaus MeGaH

Herr Stadtrat Barthel wies auf einen vermutlich toten Baum an der Waldstraße mit der Baumnummer 11 hin. Nachfolgend stellte er einen Antrag zur Erarbeitung eines Bebauungsplanes für das Grundstück Geschwister-Scholl-Str. 1.

Herr Stadtrat Dr. Borchers positionierte sich zur abgesagten Sondersitzung des Stadtrates sowie der damit verbundenen abgesagten Verbandsversammlung. Zudem hat er vor, eine Befragung der Stadträte zu Themen wie dem IndustriePark Oberelbe, digitale Schule und Stadtentwicklung vorzunehmen. Er fragte nach, ob für eine Sitzung ohne Verwaltungsbeteiligung ein Raum zur Verfügung gestellt werden kann. Herr Opitz verneinte dies.

Zur Abrechnung der Hortbetreuung erkundigte sich Herr Stadtrat Wolf.

Herr Stadtrat Schürer fragte nach dem aktuellen Stand zur Querungshilfe auf der Käthe-Kollwitz-Straße und zur Anfrage bezüglich einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der neuen Kita Weststraße.

Ob bereits ein neuer Termin für die Verbandsversammlung des IndustriePark Oberelbe besteht wollte Herr Stadtrat Zimmermann wissen. Herr Opitz konnte noch kein konkreten Termin nennen, jedoch soll eine Sitzung im Juli stattfinden.

Frau Horack
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr König
Stadtrat

Herr Dr. Borchers
Stadtrat